

auf ihre Kosten zu dem hiesigen Rath's-Deposito genommen und vom 31. Decbr. d. J. an ferner nicht mehr werden verzinst werden.

Frankenberg, am 17. July 1835.

Der Stadtrath daselbst.

Carl Friedrich Pörzler, Bürgermeister.

Diebstahl. Aus der Behausung des Strumpfwirkermeisters Gotthold Springer zu Grüna ist muthmaßlich am Abende des 27. d. M. eine dessen Gesellen Haupt gehörige Lade mit verschiedenen Kleidern und andern Effecten nach des letztern hier erstatteten Anzeige entwendet worden.

Am gestrigen Morgen ist zwar dieselbe in der Nähe von Grüna, in der Richtung nach Wüstenbrand zu, wiedergefunden worden, jedoch des größten Theils ihres Inhalts, der in dem Verzeichnisse unter \odot angegebenen Gegenstände, beraubt gewesen.

Da zur Zeit weder diese wieder zu erlangen, noch der Dieb auszumitteln gewesen, so wird solches mit dem an alle Criminal- und Polizeibehörden gerichteten Ersuchen, hierzu thätigst mitzuwirken und bei sich irgend ergebendem nähern Verdachte gefälligst schleunige Mittheilung anher zu machen, andurch öffentlich bekannt gemacht.

Chemnitz, den 29. August 1835.

Das Königl. Justizamt daselbst.

Rosencranz.

\odot
Verzeichniß des Entwendeten.

- 1) Eine eingehäufte Taschenuhr, mit messingnenem Gehäuse, weißem Zifferblatte mit deutschen Ziffern und stählernen Weisern, an welcher sich eine gelbe Uhrkette von runden Gliedern mit einem Petschaste mit einem gelben Stein befunden;
- 2) drei Zwanzigkreuzer;
- 3) ein gewirkter baumwollener Beutel von rothem und blauen Garn, welcher im Beifäschchen der Lade gelegen;
- 4) ein Paar ziemlich neue blaue Tuchpantalons, von Tuche, wovon die Elle 1 Lhr. 6 Gr. gekostet, daran besonders kenntlich, daß der Bund und ein Theil des Hintern von dunklerm Tuche gewesen;
- 5) ein baumwollenes gelbes Gilet mit gelben glatten Knöpfen und weißem Varchentrücken;
- 6) ein neues wollenes weiß und rothes Westenstückchen;
- 7) ein alter seidner Hut mit einem auf dem Boden eingeklebten schwarzgedruckten Bilde eines Frauenzimmers;
- 8) eine hohe grüntuchne Schirmmütze, noch ganz neu;
- 9) ein ziemlich neues leinwandnes Hemde, mit dem Schlüß auf dem Rücken, auch gezeichnet;
- 10) ein altes dergl.;
- 11) ein ganzes baumwollenes rothes und gelbes Halstuch;
- 12) ein halbes dergl. sogenanntes Schweizertuch;
- 13) ein dergl. grünes baumwollenes;
- 14) ein großer Schraubenbohrer mit Hest;
- 15) ein kleiner Hohlbohrer;
- 16) ein Schnittmesser;
- 17) eine Drathzange;
- 18) ein Feilengloben und
- 19) zwei Eisenfeilen, eine größere vierkantige und eine kleinere dreikantige.

Nachricht. Um denjenigen Personen, die mich sprechen wollen, keinen doppelten Gang zu verursachen, wie es schon der Fall gewesen ist, dient hiermit zur gefälligen Nachricht, daß ich früh bis halb 9 und Nachmittags von 12 bis halb 3 Uhr anzutreffen bin.

J. F. Heyderich, Lindenstraße in R. Röders jun. Hause, zwei Treppen hoch.